Erster Sieg für Elias und Leon

Sondershausens Tennis-Nachwuchs gewinnt beim Erfurter TC Rot-Weiß knapp mit 18:16

Von Sebastian Fernschild

Erfurt/Sondershausen. Besser kann man fast gar nicht in die neue Saison starten. Nach monatelangem Warten und der Ungewissheit, wie es nun weitergehen kann, haben die Kleinen des Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen ihr erstes Duell gewonnen. Und das auch noch auswärts. Beim Erfurter TC Rot-Weiß II gewinnen die U-9-Bambini, bei denen neben den Spielen auch Aufgaben bestmöglich gemeistert werden müssen, knapp mit 18:16.

Den Grundstein für den Gesamtsieg legten Elias Holzapfel und Leon Pforr im Motorikteil, welchen die beiden mit 12:4 für sich entschieden. Dabei gewannen sie das Ballrollen, was zur Disziplin Geschicklichkeit gehört. Auch im Wurf, worunter das Stoßen des Medizinballs gehört und beim Fächerlauf zeigten die beiden Sondershäuser Nachwuchstalente starke Leistungen. Zwar war zu dem Zeitpunkt noch nichts endgültig entschieden, aber viel konnte nicht mehr schiefgehen.

Kein Sieger im entscheidenden Doppel gefunden

Im anschließenden Tennisteil musste sich Elias mit 6:10 und 12:14 seiner Kontrahentin Viktoria Bornmann aus Erfurt geschlagen geben, während Leon Pforr beim 4:10 und 12:10 gegen Roya Reeder ein Unentschieden holte. Das gemeinsame Doppel, was den Schluss des Vergleichs mit den Landeshauptstädter bedeutete, endete nach einem 3:10 und ebenso spannenden 10:6 auch unentschieden.

Damit war der knappe Gesamtsieg perfekt, der aber aufgrund der Vielfältigkeit, wodurch der Nachwuchs auch an den Tennissport herangeführt werden soll und neben Tennis auch andere sportliche Fertigkeiten geschult werden sollen, völlig verdient an die Sondershäuser geht. Dies ist ein Spielsystem, was bei anderen Sportarten ebenso berücksichtigt werden sollte.

Bis zum Rückspiel ist es gar nicht mehr so lange hin. Dieses findet in nur einem Monat auf den Tennisplätzen in Sondershausen statt.

Elias Holzapfel überzeigte beim Ballrollen. FOTO: LOTHAR HOLZAPFEL